

Medieninformation 558 / 2026

12.10.2026

Großer Andrang beim bunten „Jahr.Markt“ der Kunstkracher

Zum Auftakt des Kunstschuljahres konnten kleine und große Gäste staunen, stöbern und selbst kreativ werden.

Wie auf einem bunten Rummel ging es bei den Kunstkrachern zu: Zum Auftakt des Kunstschuljahres veranstaltete das Team einen „Jahr.Markt“ mit Ausstellung, Trickfilmkino und Kunstkiosk. Zahlreiche Besuchende strömten herbei, staunten und stöberten. Im großen Werkraum in der Weißenburgstraße 12 mussten sogar zusätzliche Mitmachische aufgebaut werden, damit alle kleinen und großen Kreativbegeisterten Platz fanden.

Mit dem Auftaktfest „Jahr.Markt“ am Samstag, 3. Oktober 2026, von 14 bis 18 Uhr lockte das Kunstkracher-Team viele Kinder, Jugendliche und Familien an. Die Besuchenden nutzten die öffentliche und kostenfreie Veranstaltung gerne, um sich informieren und inspirieren zu lassen.

In den Gängen gab eine kleine „Ausstellung“ Einblick in die künstlerisch-kreative Arbeit der städtischen Einrichtung. Zu sehen waren Zeichnungen und Collagen, Siebdrucke und Seidenmalereien, Plastiken aus Ton und weitere Einzel- und Gemeinschaftswerke aus vergangenen Veranstaltungen. Im „Dinokino“ konnten die Gäste selbstproduzierte Trickfilmszenen der Teilnehmenden ansehen. Ihre

teils abenteuerlichen, teils lustigen Geschichten setzten sie mit Legosteinen, Draht und Knöpfen oder auch aufwendig gemalten Figuren und Kulissen mithilfe des Stopptrickverfahrens um.

Der „Kunstkiosk“ bot sorgfältig präsentierte und stilecht durch das Schiebefenster ausgereichte kreative Kleinigkeiten, die in vier Sommerferienwerkstätten entstanden waren. Mit viel Elan hatten die Kinder und Jugendlichen außergewöhnliche Upcycling-Postkarten aus alten Kunstwerken gezaubert, Briefumschläge aus Kunstbuchseiten gefaltet und mit Brandmalkolben und Nähmaschine Nützlichkeiten und Nettigkeiten aus Stoff und Holz geschaffen. An den „Mitmachtischen“ konnten die Gäste einige Materialien wiederentdecken und sich selbst am Kleben kunstvoller Karten und am Bauen wilder Achterbahnen und Jahrmarktbuden aus Papierstreifen versuchen.

Offener kultureller Bildungsort

Bereits kurz nach Beginn des Festes drängten sich besonders an den Mitmachtischen die Menschen. Diejenigen Kinder, die sich aus früheren Kursen und Workshops bereits in der Kunstschule auskannten, zögerten nicht lange und zeigten auch neu Hinzukommenden, wie sich mit einfachen Mitteln fantasievolle Gebilde gestalten lassen. „Der große Zuspruch zeigt, wie wichtig offene, leicht zugängliche kulturelle Bildungsorte für den Stadtteil und die gesamte Stadt und Region sind“, betont Kulturreferentin Ulrike Siebenhaar.

Wer eine Pause vom Getümmel brauchte, konnte bei Kaffee, Kuchen und Kinder-Cocktails mit dem mittlerweile sechsköpfigen Team ins Gespräch kommen und sich über das Kunstschul-Programm informieren. Für das Schuljahr 2026/27 sind wieder vielfältige Formate für alle Alters- und Interessensgruppen geplant, darunter die inzwischen fest etablierten Kurse „Momo“ für Kitakinder und „Mach-Mittwoch“ für Grundschulkinder, monatliche „Kunst.Werk.Tage“ für Familien, kreative Ferienprogramme sowie offene Ateliers für Jugendliche und Erwachsene.

Kunst(schul)interessierte können sich jetzt schon den 12. Juni 2027 vormerken, an dem es zum Jubiläum ein weiteres öffentliches Kulturfest rund um den Platz der Menschenrechte geben wird.

Info

Kunstkracher – Kunstschule Bamberg ist eine Einrichtung des Kulturamts der Stadt Bamberg. Im Werkraum in der Weißenburgstraße 12 bietet das Team ein vielseitiges, fantasieanregendes kulturelles Freizeitprogramm. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können hier in Kursen, Workshops und Ferienprogrammen ihre Freude am Spielen, Experimentieren und kreativen Gestalten entfalten. Das aktuelle Programm ist unter www.kunstkracher.de zu finden.

Fotonachweis: Kunstkracher

Bildunterschriften:

„558_Jahr.Markt_Kunstkiosk:“ Der „Kunstkiosk“ bot sorgfältig präsentierte und stilecht durch das Schiebefenster ausgereichte kreative Kleinigkeiten, die in vier Sommerferienwerkstätten entstanden waren.

„558_Jahr.Markt_Mitmachtische“: An den „Mitmachtischen“ konnten die Gäste einige Materialien wiederentdecken und sich selbst am Kleben kunstvoller Karten und am Bauen wilder Achterbahnen und Jahrmarktbuden aus Papierstreifen versuchen.

Auskünfte zum Thema:

STADT BAMBERG, Amt für Kommunikation und Beteiligung
Rathaus Maxplatz, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg
Sebastian Martin, Tel.: 0951/87-1022, E-Mail: presse@stadt.bamberg.de